

Tegernsee - Gardasee

individuell 8 Tage - Level enjoy - 6 Etappen, 390 km, 3600 Hm

Individuelle Radreise von
ULPtours



500786

 Mountainbike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 50 bis 85 km, d. 65 km

Gesamtlänge: 390 km

Höhe: 200 bis 1000 Hm, d. 600 Hm

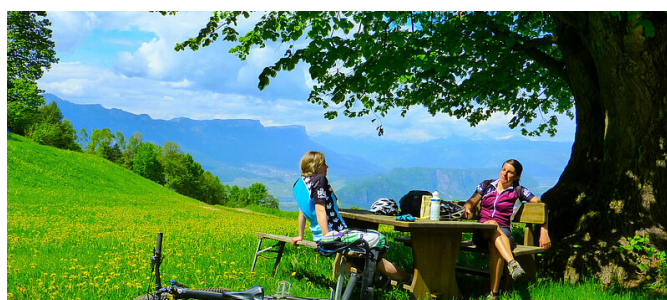
Gesamthöhe: 3600 Hm

Teilnehmerzahl: 4 bis 10

Kindertauglich: nein

Anreise 2026

Samstag: 27.06.2026 und 18.07.2026



Die Fakten

Auf sechs Etappen mit insgesamt ca. 370 km und ca. 3.000 hm vom Tegernsee zum Gardasee: Die perfekte Tour für Transalp-Greenhorns und Radler, die es gerne gemütlich angehen lassen. Ausgestattet mit Kartenausschnitten, Roadbooks und Hinweisen auf touristische Highlights, radelt ihr in Eigenregie über die Alpen. Wir übernehmen die Reiseorganisation. Zu eurer eigenen Sicherheit könnt ihr euch ab zwei Personen zu einer individuellen Transalp anmelden.

Die Anforderungen

Die Route verläuft vorwiegend auf befestigten und unbefestigten Radwegen sowie Nebenstraßen. Mit Ausnahme von wenigen Schotterwegen in der Auf- und Abfahrt, sind keine fahrtechnisch herausfordernden Streckenabschnitte zu erwarten. Auch wenn die sportlichen Anforderungen an die einzelnen Tagesetappen moderat sind, ist eine gute Vorbereitung auf diese Reise sehr empfehlenswert, um sechs Tage in Folge im Sattel zu verbringen.

Die Highlights

Ein Highlight nach dem anderen: Achensee, Inntal, Brennergrenzkamm, Obst- und Weinanbaugebiete in Südtirol, der Kalterer See und Trento fallen uns spontan als Beispiele ein. Auch kulturell hat diese Tour mit der Silberstadt Schwaz, dem mittelalterlichen Sterzing, mit Brixen, Kaltern und der Konzil- und Kulturstadt Trento einiges zu bieten. Tiroler Küche, Südtiroler Weine und italienische Genüsse runden das Ganze ab.

Die Route

Die Tour startet am Tegernsee. Über den Achenpass fahrt ihr am Achensee entlang ins Inntal und von dort auf der Brennerstraße nach Italien. Angekommen in Südtirol geht es für euch nach Sterzing und von dort an der Eisack entlang ins wunderschöne Brixen. Die Südtiroler Weinstraße bringt euch dann im Etschtal nach Trento, wo euch nur noch der Passo San Giovanni, mehr Hügel als Pass, vom lange ersehnten Ziel trennt. Die ersten Blicke auf den Gardasee lassen den Atem stocken und bergab könnt ihr die letzten Kilometer besonders genießen.

Details & Etappen

Samstag Anreise

Selbstanreise an den Tegernsee, Check-In, Abendessen.

Sonntag Etappe 1 – Von Tegernsee nach Schwaz: ca. 70 km; ca. 650 hm

Die erste Etappe beginnt in Bad Wiessee am Westufer des Tegernsees. Von der Südspitze kurbeln wir entlang der Weißach über Kreuth und Wildbad Kreuth Richtung Achenpass. Auf gut gepflegten Schotterwegen folgen wir der



Radroute durch die idyllische Tallandschaft, die geprägt ist von Magerweiden, Bächen, Feuchtwiesen und Wäldern. Nach etwa 25 km erreichen wir hinter dem Achenpass den höchsten Punkt (980 m) der Etappe und überqueren die Grenze nach Tirol. Durch das Achental führt die Route weiter bis zum Achensee. Umgeben von Karwendelgebirge und Brandenberger Alpen fahren wir auf der Ostseite des Sees bis nach Maurach. Danach folgt eine rasante Abfahrt ins Inntal. Auf dem Inntalradweg radeln wir entspannt die letzten 10 km bis nach Schwaz.

Montag Etappe 2 - Von Schwaz nach Steinach am Brenner: ca. 60 km; ca. 1000 hm

Die zweite Etappe startet entspannt auf dem Inntalradweg Richtung Innsbruck. Wer mag, besucht die Swarovski Kristallwelten in Wattens. Ein weiteres Highlight auf der Strecke ist die mittelalterliche Altstadt von Hall – perfekt für eine erste Pause. Danach folgt der lange Anstieg mit rund 600 Höhenmetern in Richtung Brenner. Die Route verläuft auf ruhigen, meist asphaltierten Straßen und Forstwegen durch Wiesen und Wälder. Mit jedem gewonnenen Höhenmeter, genießen wir einen tollen Ausblick Richtung Innsbruck und auf die Nordkette. Vorbei an der Patscherkofelbahn folgen wir der Römerstraße hinein ins Wipptal und fahren über Matrei bis nach Steinach am Brenner.

Dienstag Etappe 3 - Von Steinach am Brenner nach Mühlbach: ca. 65 km; ca. 750 hm

Die dritte Etappe führt uns über den Brennerpass nach Italien. Etwa 400 Höhenmeter und 13 km trennen uns noch von der Passhöhe auf 1.370 m. Abseits der Brennerstraße fahren wir über Nebenrouten bis Stafflach, dann auf der alten Brennerstraße hinauf zum Pass – einem der bedeutendsten Alpenübergänge. Nach dem Passfoto folgt eine rasante Abfahrt ins Eisacktal. Der Radweg verläuft mit leichtem Gefälle über Gossensaß bis in die Altstadt von Sterzing – ideal für eine Pause in einem der Cafés oder Restaurants. Danach rollen wir weiter durch das Tal der Eisack bis zur imposanten Festung Franzensfeste, heute Museum und Infozentrum zum Brennerbasistunnel. Hier verlassen wir das Eisacktal und gelangen über Aicha und zwei kurze Anstiege auf den Pustertalradweg, dem wir bis nach Mühlbach folgen.

Mittwoch Etappe 4: Von Mühlbach nach Auer: ca. 85 km; ca. 600 hm

Die vierte Etappe führt uns aus dem Pustertal zurück ins Eisacktal. Wir folgen dem Radweg bis zur Festung Franzensfeste und fahren die ersten 15 Kilometer mit leicht welligem Profil abwärts bis nach Brixen. Nach einem kurzen Abstecher in die Altstadt mit dem sehenswerten Domplatz folgen wir dem Radweg bis nach Bozen. Südlich von Bozen, an der Mündung von Eisack und Etsch, folgen wir dem Radweg flussaufwärts der Etsch und weiter Richtung Kaltern an der Weinstraße, 200 Höhenmeter und 10 Kilometer liegen bis in den bekannten Weinort vor uns. Unweit vom heutigen Etappenziel erreichen wir schließlich den Kalterer See. Er ist der wärmste Badesee der



Alpen und gleichzeitig Namensgeber der "Kalterersee Auslese", dem ehemals bekanntesten Wein der Region.

Donnerstag Etappe 5: Von Auer nach Trento: ca. 60 km; ca. 400 hm

Die fünfte Etappe führt uns durch die Weinanbaugebiete entlang der Südtiroler Weinstraße. Von Auer geht es zunächst auf der Radroute zurück Richtung Kalterer See und weiter in den bekannten Weinort Tramin, der insbesondere als Heimat des weltberühmten Gewürztraminers bekannt ist. Dann folgen wir den kleinen asphaltierten Straßen unterhalb des Mendelkammes weiter Richtung Süden und genießen die vielfältigen Eindrücke in der durch das milde, alpin-kontinentale Klima geprägten Landschaft. Vorbei an Salurn sind wir auf der Zielgeraden Richtung Trento. Entlang der Etsch fahren wir auf dem Radweg weiter und erreichen nach 60 Kilometern die sehenswerte Altstadt von Trento, die viel zu bieten hat: geschichtsträchtige Denkmäler, Palazzi und Schlösser und eine besondere Atmosphäre, Kultur und kulinarische Köstlichkeiten.

Freitag Etappe 6: Von Trento an den Gardasee: ca. 50 km; ca. 200 hm

Nur 50 Kilometer und 200 Höhenmeter trennen uns vom Ziel am Gardasee. In südlicher Richtung geht es auf dem Radweg entlang der Etsch bis nach Rovereto. Hier verlassen wir die Etsch und folgen dem Radweg in westlicher Richtung gen Torbole. Durch Mori und Loppio geht es hinauf zum Passo San Giovanni (287 m). Auch wenn die Passhöhe wenig spektakulär erscheint, überqueren wir hier den niedrigsten Pass der Alpen und den letzten vor dem großen Finale, der Ankunft am Gardasee. Mit wunderschönem Blick auf den See rollen wir die letzten Kilometer bergab. Ein Stopp in Nago ist obligatorisch. Die Aussicht von oben auf den See muss unbedingt mit der Kamera festgehalten werden. Unten angekommen erreichen wir Torbole und folgen dem Seeufer bis zum Zielpunkt in Riva del Garda. Wir haben es geschafft und das muss gefeiert werden!

Samstag Abreise

Nach dem Frühstück Rücktransfer an den Tegernsee.

- Fahrtechnik: 1 / 5
- Ausdauer: 1 / 5

Anreise

Selbstanreise an den Tegernsee.



Leistungen

- 7 x Übernachtung/Frühstück im DZ (in guten und gepflegten Hotels/Pensionen)
- 3 x Abendessen
- Gepäcktransport
- Buch mit Tourenbeschreibung und GPS-Tracks
- Rücktransfer

Zusatzkosten

- Mietbikes: ab 30 € pro Biketag auf Anfrage
- E-Mietbikes: ab 40 € pro Biketag auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2026

ab **1.419,- €** Samstag: 27.06.2026 und 18.07.2026

